



- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

Pressemitteilung

Aufwertungsmaßnahmen am „Denkendorfer Erlachsee“ (Landkreis Esslingen)

19.01.2024

Auch ein Naturschutzgebiet braucht Pflege: Maßnahme dient der Erhaltung des Lebensraums zahlreicher Vogelarten, Libellen und Amphibien



Regierungspräsidium Stuttgart



Lena Lambeck

Im Naturschutzgebiet „Denkendorfer Erlachsee“ befindet sich mit dem namengebenden Erlachsee eines der wenigen Stillgewässer auf den Fildern. Gerade in dieser intensiv genutzten Landschaft mit Äckern, Verkehrswegen und Siedlungen

stellt der Erlachsee mit seinem speziellen Artenreichtum eine Besonderheit dar. Das Gewässer, aber auch die Schilfzone und die Sträucher um den See sind wichtiger Brut- und Rastplatz von verschiedenen Vogelarten, Libellen und Amphibien.

Neben dem Erlachsee selbst gibt es hier auch mehrere kleinere, für die lokale Amphibienfauna (vor allem Erdkröten) bedeutende Tümpel. Sie sind im Laufe der letzten Jahre jedoch verlandet und werden von Gehölzen zu stark beschattet. Da Amphibien gut besonnte Flachwasserbereiche benötigen, eignen sich die Tümpel derzeit nur noch sehr eingeschränkt als Lebensraum. Deshalb sollen in den kommenden Tagen im Auftrag des Referats für Naturschutz- und Landschaftspflege des Regierungspräsidiums Stuttgart in einem ersten Schritt die beschattenden Gehölze in einem 20 Meter-Radius um die Tümpel gefällt werden. Im Herbst 2024 werden diese Tümpel dann entschlammt, um dadurch wieder eine größere, besonnte Wasserfläche zu schaffen.

Im Zuge der Gehölzmaßnahmen wird außerdem eine durchgewachsene und überalterte Feldhecke fachgerecht gepflegt. Ungepflegte Feldhecken entwickeln sich mit der Zeit zu lichten Baumreihen und verlieren die ursprünglichen, abwechslungsreichen Strukturen, die insbesondere für Gebüschbrüter von Bedeutung sind. Im Zuge der Heckenpflege werden abschnittsweise große Überhälter entnommen, um wieder eine reine Niederhecke zu entwickeln und einen Übergang in die angrenzende Offenlandschaft zu schaffen.

Leider haben sich neben dem offiziellen Rundweg um den Erlachsee in den vergangenen Jahren zahlreiche unerlaubte Trampelpfade zu den Gewässern hin entwickelt, wodurch die Tier- und Pflanzenwelt im dem kleinen Naturschutzgebiet massiv beeinträchtigt wird. Deshalb werden im Zuge der Maßnahme diese Pfade durch Gehölzmaterial gesperrt. Das Regierungspräsidium bittet darum, die Natur in diesem Kleinod zu schützen und die offizielle Wegeführung zu beachten.

Die Maßnahmen werden über Ersatzzahlungen, die im Rahmen von Eingriffsvorhaben im Landkreis Esslingen an die Stiftung Naturschutzfonds Baden-Württemberg, finanziert.

Hintergrundinformationen:

Als eines der wenigen Stehgewässer zählt der Denkendorfer Erlachsee zu den besonderen Naturerscheinungen auf den Fildern und wurde deshalb mit Verordnung vom 5. Januar 1989 als Naturschutzgebiet ausgewiesen. Zudem liegt das 4,45 Hektar große Naturschutzgebiet im FFH-Gebiet Filder und ist somit Teil des europäischen Schutzgebietsnetzes Natura 2000. Seine Entstehung verdankt der See den Mönchen des Klosters Denkendorf, die ihn vor etwa 870 Jahren anlegten, um für die Fastenzeit Karpfen zu züchten.

Schutzzweck des Naturschutzgebietes ist die Erhaltung eines Feuchtgebietes mit offener Wasserfläche, Röhricht- und Verlandungszonen, Ufergehölz und natürlich entstandenem Bruchwald. Hierdurch wird ein weitgehend ungestörter Lebensraum für viele Tier- und Pflanzenarten erhalten.

Anlagen:

Bild 1: Nördlicher Tümpel, Quelle: RPS (jpg, 2 MB)

Bild 2: Denkendorfer Erlachsee, Quelle: Lena Lambeck (jpg, 6 MB)

Kategorie:

Abteilung 5 Gewässer Naturschutz Umwelt